

STADT BIELEFELD

**- Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss –
- Finanz- und Personalausschuss**

13. Sitzung

14. Sitzung

**Niederschrift
über die gemeinsame Sitzung
des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses
und des Finanz- und Personalausschusses
am 10.02.2022**

Tagungsort: Konferenzraum 3 in der Stadthalle

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss

Herr Oberbürgermeister Clausen Vorsitz

CDU

Herr Kuhlmann

Herr Bürgermeister Rüter

Frau Steinkröger

Herr Werner

SPD

Frau Gorsler

Herr Klaus

Herr Prof. Dr. Öztürk

Frau Bürgermeisterin Schrader

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Brockerhoff

Herr Julkowski-Keppler

Frau Bürgermeisterin Osei

Herr Rees

FDP

Frau Wahl-Schwentker

Die Linke

Herr Vollmer

Die Partei

Frau Oberbäumer

BfB

Herr Krämer

beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 und 8 GO NRW

LiB

Herr Gugat

beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 und 8 GO NRW

Finanz- und Personalausschuss:

CDU

Herr Copertino
Herr Kuhlmann
Herr Bürgermeister Rüther
Frau Schrader
Herr Werner

SPD

Frau Gorsler
Herr Klaus
Herr Prof. Dr. Öztürk
Frau Steinkröger

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Bockerhoff
Herr Julkowski-Keppler
Frau Osei
Herr Rees

Vorsitz

BfB

Herr Krämer

beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 und 8 GO

FDP

Herr vom Braucke

Die Partei

Frau Asmuth

Die Linke

Herr Vollmer

LiB

Herr Gugat

beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 und 8 GO

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Clausen begrüßt die anwesenden Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses (FiPA) sowie des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses (HWBA) und weist darauf hin, dass er die Sitzung in Abstimmung mit Herrn Rees als Vorsitzendem des FiPA leiten werde. Die Schriftführung werde Herr Kricke übernehmen.

Nach einem kurzen Hinweis auf die coronabedingten Rahmenbedingungen stellt Herr Oberbürgermeister Clausen den fristgerechten Zugang von Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit des HWBA fest.

Herr Rees erklärt, dass auch dem FiPA Einladung und Tagesordnung fristgerecht zugegangen seien und dass das Gremium unter Berücksichtigung entsprechender Vertretungsregelungen ebenfalls beschlussfähig sei.

Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

-.-.-

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 2

Zahlung eines laufenden Betriebskostenzuschusses an die moBiel GmbH

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3232/2020-2025

Frau Wahl-Schwentker (FDP-Fraktion) kritisiert, dass dieser sowie ein weiterer Tagesordnungspunkt der sich unmittelbar anschließenden regulären Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses (HWBA) mit langfristigen finanziellen Folgen für die Stadt Bielefeld verbunden seien. In Anbetracht des Beginns der Ratssitzung in knapp anderthalb Stunden sei die hierfür eigentlich erforderliche breite Diskussion im HWBA leider nicht möglich, so dass diese werde aller Voraussicht nach dann in der Ratssitzung stattfinden. Sie bitte darum, zukünftig Themen von so weitreichender Bedeutung ausreichend Raum zu geben, um ausführlich darüber beraten zu können. Zur Vorlage selbst erklärt sie, dass ihre Fraktion dieser nicht zustimmen werde und zu dem entsprechenden TOP der Ratssitzung bereits einen Änderungsantrag eingereicht habe.

Weitere Anmerkungen zur Beschlussvorlage werden nicht gemacht.

B e s c h l u s s :

- 1. Die moBiel GmbH erhält von der Stadt ab dem Jahr 2023 für die Dauer ihrer Betrauung mit der Erbringung des öffentlichen Personennahverkehrs in Bielefeld bzw. für die Dauer einer sich daran anschließenden entsprechenden Regelung, wie z.**

B. der geplanten Direktvergabe ab dem 01.01.2024, einen konstanten jährlichen städtischen Betriebskostenzuschuss.

- 2. Für das Jahr 2023 beträgt der Betriebskostenzuschuss 5,25 Mio. €, in den Jahren 2024 – 2027 beträgt der Betriebskostenzuschuss jeweils 15,5 Mio. € p. a.. Die Beträge sind jeweils in der Haushaltsplanung der Stadt entsprechend vorzusehen.**
- 3. Auch für die Folgejahre ab 2028 soll ein entsprechender Betriebskostenzuschuss in der Haushaltsplanung der Stadt vorgesehen werden.**
- 4. Die Höhe des Zuschusses wird jährlich für das jeweilige Folgejahr überprüft, erstmalig im Jahr 2022 für den in 2023 zu zahlenden Zuschuss.**

Über die Höhe und ggf. Anpassungen der zukünftigen Zuschüsse entscheidet der Rat der Stadt Bielefeld.

- 5. Die Höhe der Zuschüsse darf die beihilferechtlichen Höchstgrenzen nicht überschreiten, eine entsprechende Prüfung erfolgt jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses der moBiel GmbH.**
- 6. Die Zahlung der Zuschüsse steht unter dem Vorbehalt einer positiven Auskunft der Finanzverwaltung zu dem geplanten Vorgehen.**

HWBA: - mit großer Mehrheit beschlossen -

FiPA: - mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Oberbürgermeister Clausen
Vorsitz

Kricke
Schriftführung